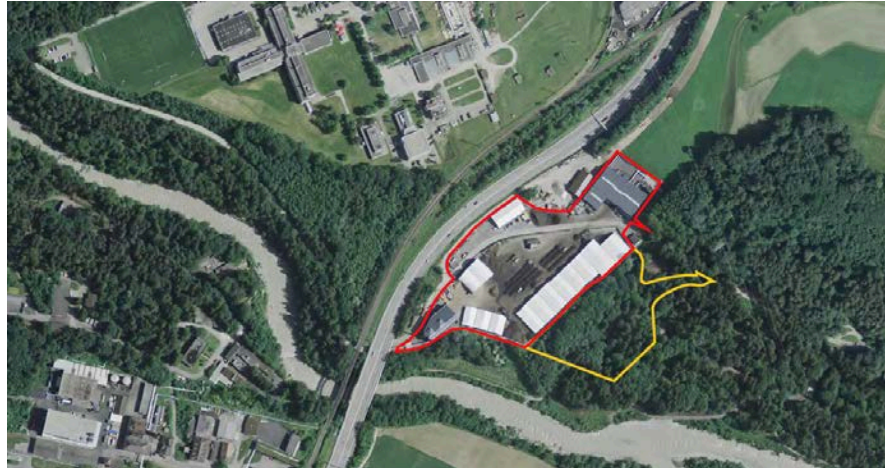


Überbauungsordnung «Biomassezentrum Schluckhals», Spiez



Projektname	Überbauungsordnung «Biomassezentrum Schluckhals» mit Zonenplan- und Baureglementsänderung sowie Bau- und Rodungsbewilligung im koordinierten Verfahren
Auftraggeber	Oberland Energie AG Einwohnergemeinde Spiez
Zeitraum	Seit 2015
Auftrag	Das Biomassezentrum der Oberland Energie AG (OEAG) im Gebiet Schluckhals soll wegen Kapazitätsengpässen und zur Betriebsoptimierung erweitert werden. Die heutige Anlage grenzt direkt an den Wald. Eine Erweiterung kann aufgrund der örtlichen Situation nur in diesen erfolgen. Mit der UeO ist daher auch ein Rodungsgesuch auszuarbeiten. Die Erweiterung der Anlage erfordert zudem eine Umweltverträglichkeitsprüfung. Der Auftrag der ecoptima besteht in der Leitung und Koordination der gesamten Planung (UeO, Baugesuch, UVB, Rodungsgesuch), der Ausarbeitung des Rodungsgesuchs und der projektspezifischen UeO sowie der Anpassung des Zonenplans und des Baureglements der Gemeinde Spiez.
Erbrachte Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> – Projektleitung und Projektkoordination (UeO, Bau-, Rodungsgesuch, UVB) – Erarbeitung Voranfrage mit Nachweis des Bedarfs und der Standortgebundenheit – Erarbeitung der UeO sowie der Zonenplan- und Baureglementsänderung – Koordination und Erstellung Rodungsgesuch – Koordination und Begleitung des Verfahrens
Bearbeitung	Arthur Stierli: Projektleiter Franziska Röstli: Stv. Projektleiterin
Beteiligte	Hans Ramseyer, Tensor AG, Bern Ingenieurbüro Maier, Wimmis Impuls AG, Thun